

HANDBUCH ZUM ARETISMUS

INHALTSVERZEICHNIS:

1. Ziel der Religion:
2. Die Götter:
3. Die Anbetung
4. Die Sakramente
5. Der Tod (Begräbnis)

ZIEL DER RELIGION:

Das Ziel des Gläubigen ist es, sein vorbestimmtes Schicksal zu Lebzeiten zu erfüllen. Gelingt ihm dies geht die Seele ins Jenseits über. Gelingt es ihm nicht, wird er wieder geboren. In der Moral des Glaubens ist tugendhaftes handeln von sehr großer Wichtigkeit

DIE GÖTTER:

Metoduz

(steht für Vernunft)

Bed.: germanisches Wort für Schicksal, wortwörtlich das(zu)gemessene

Helligeth

(steht für Besonnenheit)

Bed.: Herr der (heiligen) Inspiration

Teiwaz

(steht für Mut)

Gott des Krieges

Fuolla

(steht für Klugheit)

Göttin der Fruchtbarkeit

Hyvja

(steht für Artigkeit)

Göttin für Haus und Hof

Forsika

(steht für Sanftmut)

Göttin für Liebe, Ehe

Wardi

(steht für Frömmigkeit)

Hüter des Jenseits

(tritt in Kinderform in Erscheinung, Geschlechtslos, vglb. Kerberos)

ANBETUNG:

Die Hauptanbetung findet in Tempeln und Kirchen statt und wird anhand von Reliquien durchgeführt. Die Anbetung zuhause ist mit Hilfe erworbener Reliquien bei der Kirche auch möglich.

SAKRAMENTE:

Während der Messe ist ein Teil der beruflichen Erträge zu opfern, dafür erhalten die Opfernden einen Segen der Götter.

Auch die Vermählung in Form einer Hochzeitszeremonie und die Priesterweihe sind Teil der Religion.

DER TOD (BEGRÄBNIS):

Bei Eintritt des Todes wird die Seele von einem Priester/Bischof/Abt gesalbt und für die Beerdigung vorbereitet. Hierbei wird die Leiche erdbestattet, zumeist in Form einer religiösen Zeremonie.